

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 19

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau **Z.** Ein vorzügliches Verfahren zum Kitten Ihrer zerbrochenen Alabastervasen finden Sie in nachbezeichnetner Mischung: Eine halbe Tasse Milch und eine halbe Tasse Eiweiß wird zusammengegossen. Die geronnenen Stücke, welche sich dadurch bilden, wirft man weg und giebt die übrig bleibende Flüssigkeit in ein Gefäß, schüttet das Weisse von fünf Eiern dazu und peitscht alles tüchtig durch. Hernach rüttelt man durch ein Sieb unter beständigem Umrühren der Masse ungelöschten Kalk hinein, bis sie die Dicke eines Teiges erlangt hat. Dieser kitt leicht vor treffliche Dienste, und Sie können damit Gegenstände aus Porzellan, Fayence, Marmor und Alabaster sehr gut und haltbar wieder zusammenfügen; er widersteht sogar der Einwirkung des Feuers und des heißen Wassers.

Frau **A.** in **Z.** Fleisch sieden Sie sehr bald weich, wenn Sie in die stark aufwollende Brühe, auf beiläufig drei Pfund Fleisch, 2 Löffel voll guten Kornbranntwein beimischen. Das Fleisch — und wäre es auch von einem ganz alten Thiere — wird schnell weich, und von dem Geruch des Branntweins bleibt nicht die geringste Spur zurück.

Junge **Hausfrau.** Wenn Sie das Aufstellen von Seife auf den Tisch Ihrer Dienstleute für unerlässlich halten und diese, in Apotheken und Delikatessehandlungen käuflichen Präparate, Ihnen zu thun er scheinen, so wird Ihnen für selbstige Zubereitung folgendes Rezept gute Dienste leisten: Man stelle 125 Gramm braunen und eben so viel weißen Seife, etwas englisch Gewürz-Zwergwurz und 125 Gramm gelben Zucker ganz fein und mische es mit dem nötigen Salz gut durch. Dann gieße man $\frac{1}{2}$ Liter oder je nach Belieben etwas mehr reinen, fochenden Weingeist und ein Glas Eiweiß darüber und verrühre die Masse innig. In Gläser oder Töpfe gefüllt, wird der so zubereitete Seif gut verkost und die Gefäße zugebunden.

Treue **Abonnentin** in **Bern.** Rahmt können Sie sehr lange vollständig frisch aufbewahren, wenn Sie denselben frisch und seit mit den Hälften seines Gewichtes mit feingeschnittenem, weichem Zucker versehen und auf gelindem Feuer etwas einföhnen lassen. Gut umgerührt und in gut zu verschließende, gläserne Flaschen gefüllt, entspricht die Mischung für mehrere Wochen, oft Monate, den Anforderungen, welche man an ganz frischen, süßen Rahm stellen kann. Die Flaschen müssen an einem lüften Orte aufbewahrt werden.

B. Verbieten Sie Ihrem Kleinen das Wässertrinken ja nicht. Wenn das Wasser nur rein ist und gut, so dürfen Sie keineswegs befürchten, daß er zu viel davon trinken wird.

Frau **B.** in **G.** Angelauene Seidenstoffe reinigen Sie am Besten mit in Wasser verdünntem Salmaisegeist. Die Farbe leidet dadurch nicht und der ursprüngliche Glanz wird wieder hergestellt. Mit einem reinen Schwämme oder Seidenläppchen läßt sich die Reinigung am Besten ausführen.

292] Eine Privatfamilie im Appenzellerland empfiehlt sich zur

Aufnahme von Kuranten, die eine Luftveränderung mit Milchkur machen wollen, seien es Kinder oder Erwachsene; für erstere wird gute Aufsicht und beiden Theilen bei gutem, einfachem Tisch in jeder Beziehung freundliche Behandlung zugesichert.

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Für Eltern.

In dem Institute „La Cour de Bon-villars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. **Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc.** Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Ch. Jaquet-Ehrler. [248]

Offene Stelle.

279] Ein treues Mädchen, das gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, findet Anstellung. Eintritt 1. Juni.

Mineralbad und Luftkurort z. Säntisblick
Waldstatt (Appenzell A. Rh.).

Eröffnet den 25. Mai.

298] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse, herausgegeben den 10. Januar 1881 von Herrn Kantonschemmel Ambühl in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: **Lähmung, Beinfrass, chronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarrhe, Bleichsucht, Skropheln, Ruhr, Hysterie, Frauenkrankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen und beginnende Lungenschwindsucht.** — **Douche und Schwitzbäder, Eichenrinden- und Sohlbäder etc. Milch und Molken.** Geschützte Lage. Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer. Aerztliche Hilfe schnell bereit. **Pensionspreis Fr. 4. 50.** Prospekte gratis. (M 898 G)

Es empfiehlt sich bestens

A. Knöpfel, Besitzer.

C. Friederich Hausmann's

Medicinische Weine.



China-Wein, stark chinahaltig, mit feinstem, ächtem Weinbereitet, dabei wohlschmeckend und selbst von Kindern gerne genommen, wirkt appetiterregend, magenstärkend und kräftigend. Per Flasche Fr. 2.—.

Chinin-Eisen-Wein. Chinin und Eisen in heilkräftiger, dem Magen zuträglicher Form enthaltend, eignet sich vorzüglich bei **Blutarmuth, Schwächezuständen** und deren Folgen. Per Flasche Fr. 2. 50.

Pepsin-Wein. (Verdauungs-Flüssigkeit.) Ein wohlschmeckender, die Verdauung kräftig unterstützender Wein, vorzüglich geeignet bei schlechter ungenügender Verdauung und deren üblen Folgen. Per Flasche Fr. 2.—. [299]

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

Gotthardbahn: Station Schwyz; BAD SEEWEN Am Lowerzersee; bis Seewen 5 Minuten. per Bahn 15 Minuten bis Brunnen (Vierwaldstättersee).

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. Mineralbäder zum Rössli. Pension.

Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung Sool-Bäder. Kuh- und Ziegenmilch. Post und Telegraph im Hause. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens.

Offen vom 17. Mai bis im Oktober. [296]

Wittwe Beeler & Söhne.

Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von

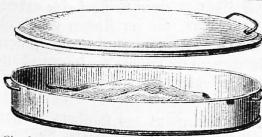
J. Finsler im Meiershof in Zürich.

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerührter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brot, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter. (OF 7968) [291]

Verkaufspreis für die ganze Schweiz **Fr. 2. 20** per Kilo, **Fr. 1. 10** per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto $12\frac{1}{2}$ und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, antlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Depeschen-Adresse: Meiershof Zürich.



Bratpfannen

neuesten Systems,

bedeutend verbessert und weit praktischer als die Doppelbratpfannen. Es ist nur ein Gefäß erforderlich, aber derart konstruiert, dass ein Anbrennen der Speisen unmöglich und auch das Reinhalten derselben vereinfacht ist.

Bitte, dieselben bei mir zu besichtigen und Gebrauchsweisung nebst Preisen zu beziehen. Bestellungen nach jeder Grösse und Form werden prompt ausgeführt.

En gros. Wiederverkäufern entsprechender Rabatt.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe:

A. Erpf

Schiffslände 6, Zürich, Schiffslände 6.

Aarauer Schul-Reisszeuge

der ersten Fabriken in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen laut Preisliste, sowie **Winkel, Reisschienen und Reissbretter** empfiehlt

W. Walz, Optiker, Speisergasse 38, St. Gallen.
Reparaturen prompt und billig. [301]

Parquetbodenwichse,

eigene Fabrikation,

in bekannter vorzüglicher Qualität, gelb, braun und weiss, empfiehlt zu billigsten Preisen, bei grösserer Abnahme zu speziellen Vorsatzpreisen, die [300]

Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann in St. Gallen.

Diese

Dampfkochtöpfe

dienen zum schnellen Sieden, Braten und Brodbacken und sind unstrittig die nützlichsten und profitabelsten

aller Kochgeschirre; es sollte sich keine Familie die Anschaffungskosten reuen lassen, da sie schon in wenig Wochen durch die enorme Ersparnis an Brennmaterial heimbezahlt sind. Die grösste Oekonomie zeigt sich beim Sieden von Fleisch, Gemüsen und Kartoffeln; ersteres ist je nach der Stärke des Feuers und der Art des Stückes in 40—60 Minuten vollkommen lind und die Suppe äusserst kräftig. Zum Kartoffelsieden empfiehlt es sich, einen Drahteselsatt in den Topf zu stellen, damit die Kartoffeln nur durch den Dampf gar werden. Die Töpfe sind in rohem und emaillirtem Gusseisen in allen Grössen auf Lager; bei Bestellungen ist die Angabe des Durchmessers des betreffenden Herdloches, sowie der Höhe des Feuerraumes erwünscht. Gebrauchsweisen werden jedem Stück beigegeben. [135]

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich **G. Lauterburg**, Haus- und Küchengeräthe-Handlung, Marktgasse 35, Bern.

Nebenverdienst.

In gewerblichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen **Verkaufsstädtchen.** [218]

Konsumverein Winterthur.

Kunstfärberei und chemische Waschanstalt in Horn, Kt. Thurgau.

Färberei und Wascherei für Herren- und Damengarderobe (zertrennt und unzertrennt), Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Plüsche, Federn, Handschuhe etc. — Aufträge von auswärts prompt und billig. [14

Hauptablege: Neugasse 17, St. Gallen.

Pariser Modellhüte, sowie stetsfort auch einfach garnierte Damen- und Kinderhüte empfiehlt zu den billigsten Preisen das [257]

Modengeschäft von L. Künzler-Graf, Neugasse, St. Gallen.

Töchter-Pensionat Cornaz

in

Faoug près Avenches (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtnersee gelegenem, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur, à Meyriez près Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlosswyl (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftsgasse 9, Bâle; Mlle. Cornaz, du Chaney, Faoug (Vaud). [167]

THE WHITE, Nähmaschine neuester Konstruktion der **White Sewing Machine Co., Cleveland, Ohio**, empfiehlt sich durch leichten, ruhigen Gang, als wenigst ermüdend und durch unübertroffene, vielseitige Verwendbarkeit. Durch direkte Verbindung zu vollständiger Garantie befähigt, offerirt dieselben in grosser Auswahl in verschiedenen Ausstattungen die alleinige Agentur für den Kanton Appenzell und St. Gallen:
[294] **F. J. Kostezer-Anderes, Speiservorstadt 27, St. Gallen.**

Das Konstanzer Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

" Milch- und Rahmkannen

" Zuckerdosen und Zuckerschaalen

Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu **bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko** jeder Poststation.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Ein tüchtiges, charaktervolles Dienstmädchen findet in einer kleinen Familie in St. Gallen eine gute Stelle. Offerten nimmt entgegen die Expedition der „Frauen-Zeitung“. [297]

Gesucht:

In eine kleine Haushaltung nach Aarau ein treues, fleissiges Mädchen, welches kochen kann und im übrigen Hauswesen bewandert ist. — Eintritt könnte sofort geschehen. [295]

Blutarmuth (Blechschatz, weißer Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265]

Dr. Beck, Netstal (Glarus).

[293] Für ein an einer der besten Geschäftslage stehendes, vierstöckiges **Haus mit gangbarer Wirthschaft**, gutem Keller und geräumigem, hellem **Laden** wird ein solider Käufer gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

Oth. Gschwend, Commissionär, „Grünaus“, Neugasse, St. Gallen.

Blumen-Dünger,

in Paqueten von 1 Kilo mit Gebrauchs- anweisung à 60 Cts. per Paquet empfiehlt

J. Finster im Meiershof, 117] Zürich.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gesuchten Zeit. 1) Jeder Auftrag nach einer Adresse ist die vorgelesene Liste beizufügen. 2) Die Adresse-Kunst wird den „Angestellten“ — und umgekehrt — ebenfalls mitgetheilt, weshalb jeden Gefüfe um eine Adresse-Auskunft für Gewerbe und gegenwärtiges Vorhaben 50 Cts. in Briefmarken beizulegen sind. 3) Telegramm an meine Adresse erfordert einen Empfänger mit 25 Cts. 4) Erfreute Gefüde sollte man gütigst bei der Expedition der Botanen-Liste franko anzeigen, damit keine überflüssigen Abrechnungsbestellungen entstehen. 5) Die Expedition bestätigt jährlich auf sofortige Mitteilung der Adressen; die gegenwärtige Korrespondenz dagegen ist Sache des Auftraggebers; es sind also Zeugnisse, Photographien &c. direkt an die Beteiligten und nicht an die Expedition zu richten.

Gesuchte Stellung:

Angestellte. 177. Eine gut erzogene Tochter achtbarer Eltern, die im Nähern geübt und im Umgang mit Kindern vertraut, daneben auch der französischen Sprache mächtig ist, als Stütze des Hauses.

178. Zu ein gutes Privathaus im Toggenburg ein tüchtiges, geundes Dienstmädchen (Protestantin), das die bürgerliche Künste und die Gartenarbeit wohl versteht. Gute, freundliche Behandlung und schöner Lohn gesichert. Eintritt Juli oder August. Gute Zeugnisse erforderlich. Einer Schäfhauserin würde der Vorzug gegeben.

179. Nach St. Gallen eine Tochter aus der französischen Schweiz zur Erlernung der Hausgeschäfte, des Nähens und der deutschen Sprache. Günstige Konditionen.

180. Nach dem Kanton Bern eine zuverlässige Tochter als Stütze der Haushfrau.

181. Nach Lausanne eine durchaus tüchtige, zuverlässige Bonne, die ordentliche Anfangsprüfung in der französischen Sprache besitzt. Dieselbe hätte drei Kinder im Alter von 4—7 Jahren zu betreuen. Dem größeren hätte sie die Ausführung der Schularbeiten zu überwachen; ebenso wäre es ihre Arbeit, die Kindergartenrobe in Stand zu halten. Eintritt Ende Mai.

182. Nach dem Kanton Graubünden eine in den Hausgeschäften und vorzüglich im Kochen verhandelte Person. Gute Zeugnisse oder Referenzen erforderlich.

183. Nach der inneren Schweiz eine durchaus tüchtige, zuverlässige Kinderwärterin.

184. Eine im Behandeln des Weizzeugs erfahrenen Person als Lingerie in einem Hotel nach dem Kanton Graubünden.

185. Nach dem Kanton Schwyz ein treues, ordentliches und williges Mädchen von 16—17 Jahren zur Erlernung sämmtlicher Hausgeschäfte. Lohn würde nicht viel gegeben, dagegen wird gute Behandlung zugesichert.

186. Nach Chur in einen Gasthof eine arbeitsame Tochter, die im Kochen geübt ist.

187. Nach dem Kanton Zürich ein junges Mädchen zur Erlernung der Hausgeschäfte und nebenbei des Damenschneidein- berufes.

188. Zu ein Pfarrhaus des Kantons Aargau ein fittes, einfaches und starkes Mädchen vom Lande, das Liebe zu Kindern hat und sich willig jeder Arbeit unterziehen würde. Einer Waise, die in Haus- und Gartenarbeit etwas versteht, wenn auch noch der Anleitung bedürftig, würde der Vorzug gegeben. Eintritt sofort.

189. Ein treues, ordentliches Mädchen, das gut Kochen kann, als Haushäuschen bei einer angehenden Familie in St. Gallen. Das Mädchen sollte namentlich auch die Reinlichkeit und Ordnung lieben. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

190. Nach Lausanne ein ordentliches, kräftiges Haushäuschen, das auch vom Kochen

etwas versteht. Gute Empfehlungen erforderlich. Einer Badenfrau oder Ostschweizerin würde der Vorzug gegeben.

191. In eine Bad- und Kuranstalt des Kantons Zürich eine treue, zuverlässige und kräftige Person zum Betören der Bäder und der damit verbundenen Arbeiten. Der Eintritt müsste sofort geschehen, da die Badeaison bereits begonnen hat.

Stellungen offen für:

271. Eine gebildete Tochter als Diretrice in einem Badhotel.

272. Ein gebildetes Frauenzimmer in ein Badhotel als Mithilfe der Dame des Hauses in den verschiedenen Abtheilungen des Hauses.

273. Eine im Zimmerdienst und Nähern bewanderte ordentliche Tochter, die Liebe zu Kindern hat. Stelle in der französischen Schweiz würde vorgezogen.

274. Eine Tochter zur Erlernung der französischen Sprache bei einer honneter Familie der Befischweiz, wo sie auch sonst noch einen Beruf erlernen könnte.

275. Eine Tochter mit guter Bildung als Mithilfe in den Büroarbeiten, zur Beaufsichtigung der Angestellten und als Mithilfe in den häuslichen Geschäften in einem Badhotel.

276. Ein gebildetes Frauenzimmer, das gut mit Kindern umgehen kann, als Mithilfe der Haushfrau in einer Privatfamilie oder in einem Badhotel, oder auch als Stellvertreterin der Haushfrau.

277. Eine im Zimmerdienst erfahrene Person, die auch den Umgang mit Kindern liebt, als Stütze der Haushfrau in den häuslichen Arbeiten.

278. Eine im Umgang mit Kindern vertraute Person als Mithilfe der Haushfrau.

279. Eine gesetzte Tochter, die in den schriftlichen wie auch in den häuslichen Geschäften bestens bewandert ist, sucht ein ihrer Bildung angemessenes Engagement in einem Badotel. Sie ist der französischen Sprache kundig und stehen ihr beste Referenzen zur Seite.

280. Als Mithilfe der Frau des Hauses in einem Badotel oder als Stellvertreterin der Haushfrau in einer Privatfamilie eine gebildete Tochter, die in den vor kommenden Hausarbeiten bewandert ist.

281. Eine Person, die den Umgang mit Kindern liebt, als Haussmädchen.

282. Eine gebildete Tochter als Vorgesetzte der Angestellten und als Mithilfe in den Büros, wie auch in den häuslichen Arbeiten in einem Badotel.

283. Eine zuverlässige, intelligente Tochter aus achtbarer Familie als Bonne bei einer freundlichen Familie in der französischen Schweiz.

284. Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle in einem Badotelzimmer als Mithilfe in den Büros und häuslichen Geschäften.

285. In einem Hotel, vorzüglich in einem Badotel, sucht eine wohlgebildete Tochter Engagement.

N.B. Gefüde von Abonnentinnen der „Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanzen-Liste mit zwei Zeilen unentgeltlich vorgelegt und sind mit „bezeichnet“. Einträge über zwei Zeilen erfordern eine Taxe von 10 Cts. per Zeile. — Nicht-Abonnenten haben die volle Taxe von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftrag in Briefmarken beizulegen.

Die Expedition.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue“ an der Neugasse.

Le meilleur Chocolat.



Die beste Chocolade.

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äußerst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl um mit Wasser vorzügl. Suppen herzustellen;
„ **Erbsemehl** auch für Purée;
„ **Linsenmehl** auch für Purée;
„ **Gerstenmehl** geogenet;
„ **Hafermehl**, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;
„ **Reismehl**, Grünkornmehl.

Knorr's Tapioca, „ Tapioca julienne, Reis julienne, Hafergrütze, Kaisersuppengries, vegetabilisches Suppengries, Feinst französ. Julienne.

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. „Walldhorn“ in St. Gallen.

Frau Kleiner, Hebamme, Bläsiringweg 104 in Basel,

anertheit sich, Damen zur Entbindung bei sich aufzunehmen, in Fällen, wo beschränkte Wohnung, Mangel an kundiger Pflege oder die Nothwendigkeit grösserer Ruhe und Trennung von häuslichen Sorgen und Mühen eine Niederkunft in der Stille nothwendig machen. Die gesunde Lage des Hauses mit eigenem Bad, Gartens und Anlagen, verbunden mit gewissenhafter Pflege, bieten Gewähr für die Zweckmässigkeit dieses Aufenthaltes und stehen die besten ärztlichen Referenzen zu Gebote. Preis Fr. 2.50 bis Fr. 4.— per Tag. [196]

Ein junge, achtbare Tochter aus gutem Hause, mit den nothwendigen Geistes- und Gemüthsanlagen ausgerüstet, sucht Stellung in gutem Hause, im Innern oder Auslande, um Kindern im Alter von 3—7 Jahren eine im Sinn und Geist des Kindergartens geleitete Erziehung zu geben. Ihre praktischen Kenntnisse befähigen sie, das Kindermädchen in jeder Beziehung zu beaufsichtigen und denselben in seinen Obhaupten an die Hand zu geben, sowie sie gerne bereit ist, grössere Kinder in ihren Schulaufgaben zu überwachen und darin auch zu unterstützen. Beste Empfehlungen respektabler Familien stehen zu Diensten. [302]